







Weitere Angaben zu den Büchern der Sachliteratur

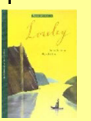




gelb = Lese- und Sprachanspruch niedrig **blau** = Lese- und Sprachanspruch altersgemäß **lila** = DVD, CD und anderes

Lit-Nr.	Titel	Inhalt	Bild/Sprachanspruch	Seitenzahl	Besonderheiten
1 	Was ist was, Band 126: Deutschland	erdkundliche und v.a. geschichtliche Themen, politisches System, Gesellschaft und Kultur, Wirtschaft	recht große Textmenge und -dichte, Sprache altersangemessen, aber manchmal schwieriger Satzbau und nicht erläuteter Fachwortschatz	48	viele ansprechende Bilder, Illustrationen und Grafiken stützen den Text, gute Übersichtskarte auf S.5, Auflistung der Welterbestätten und Sehenswürdigkeiten, ausführliche Zeitleiste am Ende
2 	Deutschland. Unser Land, unser Leben	ausgewählte Themen: Geschichte, Gesellschaft, Sport, Geografie, Artikel auch zu „ungewöhnlicheren“ Schwerpunkten	Text meist übersichtlich und ansprechend gegliedert, durch viel Bildmaterial gestützt, teilweise aber anspruchsvolle sprachliche Wendungen, v.a. in Originalzitate, die den Artikeln voranstehen	64	Bild-Text-Verhältnis mind. 50:50, im Umschlag Karte der Bundesländer und die Landeswappen, Index am Buchende, bietet teilweise neue Perspektiven auf das Thema
3 	Ich lerne Deutschland kennen	Infotexte zu allen Bundesländern, je ein allgemeiner Abschnitt und acht Unterthemen, div. Rätsel enthalten	mittleres Sprachniveau durch recht viel Text pro Seite, aber dieser ist gut gegliedert, einfacher Satzbau, teilweise EK-Fachwortschatz ohne Erläuterung, viele textstützende Bilder und Karten	112	bunt gestaltet, jeweils gezeichnete Übersichtskarte des Bundeslandes mit Illustrationen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Inhaltsverzeichnis=Übersichtskarte
4 	Frag doch mal...die Maus - Deutschlandreise	Bundesländerinformationen im 1. Teil sind alphabetisch geordnet, jeweils ein „Merkzettel“ mit Zahlenangaben schließt ein Kapitel ab, 2. Teil beantwortet verschiedene Kinderfragen zum Thema auf je 1-3 Doppelseiten	direkte Ansprache, vorwiegend Präsens, historische Details im Präteritum, deutliche Textgliederung durch viele Absätze, einfacher Satzbau, Schlüsselwörter sind farblich hervorgehoben	224	bunte Karte der Bundesländer anbei (mit Illustrationen und Kurzinfos zu Sehenswürdigkeiten), buntes, abwechslungsreiches Layout, das aber nur zum Teil den Text unterstützt, Verweise von einem Kapitel ins andere
5 	Was ist was: Rätselheft Deutschland. Stadt, Land, Fluss	Rätsel verschiedener Art zu jedem Bundesland und zu anderen EK-Themen, je 1-2 sehr kurze Infotexte pro Seite	einfaches Niveau, sehr wenig (unkommentierter) Fachwortschatz	25	Rätsel sind fast immer mit Informationen der jeweiligen Seite (ggf. plus Atlas) zu lösen, Lösungsseiten vorhanden, als Kopiervorlage zu nutzen



Weitere Angaben zu den aus dem Bereich Schöne Literatur

gelb = Lese- und Sprachanspruch niedrig **blau** = Lese- und Sprachanspruch altersgemäß **lila** = DVD, CD und anderes

Lit-Nr.	Titel	Inhalt	Sprachanspruch	Seitenzahl	Besonderheiten
1 	Loreley	Ballade von Heinrich Heine in Bilderbuchform, doppelseitig illustriert/gemalt, Text stropfenweise auf den Doppelseiten, abschließend 1x ganzes Gedicht	Heines Sprache wird gut durch Bilder unterstützt, sehr wenig Text/Seite, große Schrift, Anmerkungen sprachlich anspruchsvoller	21	Anhang: eine Seite Anmerkungen zur Sage, Worterläuterungen zum Namen, Nennung literarischer Bearbeitungen, Kurzbiografien H.Heine und A.Blau
2 	Papa Weidt	Inge Deutschkron erzählt die Geschichte von Otto Weidt, der zur Zeit des Nationalsozialismus – selbst fast erblindet – eine Werkstatt führte, in der blinde Juden arbeiteten, einige rettete Weidt vor Verfolgung und Vernichtung	einfache Sprache durch wenig Text in kurzen prägnanten Sätzen, einfacher Wortschatz, textstützende Illustrationen, Vorworte anspruchsvoller	34	zwei Vorworte von Hanna-Renate Laurien (stellt Inhalt-Leser-Gegenwarts-Bezug her) und Inge Deutschkron (autobiografisch, erläutert ihren Bezug zu Otto Weidt), im Umschlag Auszüge aus Verordnungen gegen Juden
3 	Wir Kinder von früher: Bilder und Geschichten aus einer anderen Zeit	Originalfotografien (meist von Personen) aus den Nachkriegsjahren, jeweils eine kurze fiktive Geschichte zu den abgebildeten Personen/Kindern, →kurze Alltagsgeschichten (über Kinder) aus der Nachkriegszeit	meist einfacher Satzbau + Wortschatz, Bild stützt Text (und umgekehrt), evtl. Probleme mit (Orts-)Namen möglich	127	bietet div. Bezugsmöglichkeiten durch Kinderfotos
4 	Adile: Ein Mädchen aus Istanbul	Berlin in den 70er Jahren: Adiles Eltern kommen als Gastarbeiter nach Berlin, für Adile und ihre Familie ist dort alles neu, das Einleben fällt allen schwer	einfache Sprache durch wenig Text/Seite, gut gegliederter Text, einfacher Satzbau, unbekannte Wörter erschließen sich leicht aus dem Zusammenhang, textstützende Bilder	87	kindorientierte Aufarbeitung der Gastarbeiter-Problematik, Kurz-Biografie der „echten“ Adile im Anhang
5 	Fritzi war dabei: Eine Wendewundergeschichte	Geschichte der Leipziger 4-Klässlerin Fritzi zwischen September und November 1989: Alltag in einer DDR-Schule, wie erlebt sie die „friedliche Revolution“, Meinungen der Eltern zur Flucht nach Ungarn und den Montagsdemonstrationen exemplarisch gegenübergestellt, schließlich Mauerfall und Reise nach München	sehr einfach (Altersangabe ab 7J.), kindgerecht, einfacher Satzbau, Illustrationen helfen beim zusätzlich beim Textverständnis	87	DDR-Perspektive, im Text fehlt eine explizite kindgerechte Erklärung, warum die Grenzen letztendlich doch geöffnet wurden, wird aber im Nachwort „Ist das alles wirklich wahr?“ erklärt

Titel: Was ist Was, Band 126: Deutschland

von Sven Lorig
Sachliteratur
Lit-Verzeichnis-Nr. 1



Leseaufgaben

1. Wähle aus dem ersten Kapitel („Geografie und Natur“) EINEN Bereich aus und schreibe eine kurze Zusammenfassung in ca. 4-5 Sätzen!
2. Schreibe Antwortsätze:
 - a) Wer regiert Deutschland?
 - b) Welche Aufgaben hat der Bundestag?
3. Finde die Ereignisse heraus, die zu diesen Zeitpunkten in Deutschland stattfanden:

- 919
- 1452
- 1517
- 1871
- 1945
- 1949
- 1990

→ Schreibe jeweils Stichpunkte/
kurze Sätze!

eventuell umknicken

Tipps- und Hilfen:

1. Zwischen diesen Themen kannst du wählen: Klima, Landschaft, Tiere, Bevölkerung, Bodenschätze
2. S.25-26
3. Zeitleiste am Ende des Buches → Stichpunkte schreiben

Titel: Was ist Was, Band 126: Deutschland

von Sven Lorig
Sachliteratur
Lit-Verzeichnis-Nr. 1



Antworten

1. individuelle/ eigene Lösung
2. a) Der Bundeskanzler/ die Bundeskanzlerin regiert Deutschland zusammen mit den Ministern. Sie bilden die Bundesregierung. Jeder Minister kümmert sich um einen wichtigen Bereich.
b) Dort sitzen 600 Abgeordnete aus dem ganzen Land. Sie wählen den Bundeskanzler, kontrollieren die Regierung und beschließen neue Gesetze.
3. 919 - Heinrich I., Reich der Deutschen (Regnum Teutonicum)
1452 - Erfindung Buchdruck
1517 - mit den 95 Thesen von Martin Luther beginnt die Reformation
1871 - erster deutscher Nationalstaat: das deutsche Reich entsteht
1945 - Kapitulation Deutschlands, Aufteilung unter den 4 Siegermächten
1949 - 2 deutsche Staaten: Gründung von BRD und DDR
1990 - Wiedervereinigung

Zusatzaufgaben

Gestalte ein Informationsblatt (oder ein kleines Plakat)

- zu *einer* deutschen Erfindung oder einem deutschen Erfinder (S.45)
- ODER**
- zu *einer* deutschen „Welterbestätte“ (S.46-47).

Nutze auch das Internet: www.blinde-kuh.de und/oder www.helles-köpfchen.de.

Titel: Die Flaschenpost

von Klaus Kordon
Schöne Literatur
Lit-Verzeichnis-Nr. 10



Leseaufgaben

1. Beantworte in ganzen Sätzen:
 - Warum fällt Bob ins Wasser?
 - Wer hat etwas gegen die Brieffreundschaft? Warum?
 - Wie und wo treffen sich Matze und Lika schließlich?
2. Stell dir vor, DU hättest Matzes Flaschenpost gefunden... Schreibe Matze einen Antwortbrief!
(Denke an alle Teile eines Briefes und beschrifte auch einen Briefumschlag mit Adresse und Absender!)
3. Erkläre: Warum können sich Matze und Lika nicht persönlich kennenlernen, obwohl sie doch in derselben Stadt leben (3-4 Sätze)?

eventuell umknicken

Tipps- und Hilfen:

1. S. 41, S.56, S.123-126/ S.139-140
2. Teile eines Briefes: Ort, Datum, Anrede, Gruß
3. Lies auch in einem Sachbuch zum Thema „Berliner Mauer“ nach und/ oder befrage einen Erwachsenen.

Titel: Die Flaschenpost

von Klaus Kordon
Schöne Literatur
Lit-Verzeichnis-Nr. 10



Antworten

1. - Bob und Lika sehen eine Flaschenpost in der Spree. Als Bob danach hangeln will, verliert er das Gleichgewicht und fällt ins Wasser.
- Matzes Mutter ist gegen die Brieffreundschaft, weil sie Angst hat, dass Matzes Kontakt nach West-Berlin ihr berufliche Probleme bereiten könnte.
- Lika überredet ihre Eltern, einen Antrag zu stellen, damit sie nach Ost-Berlin fahren können. Sie machen mit Bob einen Ausflug zum Müggelsee und treffen dort wie zufällig Matze, seine Eltern und Pipusch.
2. individuelle/ eigene Lösung
3. Von 1961 bis 1989 waren Westberlin und Ostberlin durch eine Mauer getrennt. Damals gab es in Deutschland zwei Staaten: Die Bundesrepublik (BRD) und die Deutsche Demokratische Republik (DDR). Ostberlin gehört zur DDR, Westberlin zur BRD. Durch die Mauer sollte erreicht werden, dass keine Menschen aus der DDR nach Westen gelangen konnten und auch die Westberliner mussten einen Reiseantrag stellen, um nach Ostberlin zu fahren.

Zusatzaufgaben

Erstelle zu deiner Lieblingsfigur einen Steckbrief! Zeichne auch ein Bild.
Teile des Steckbriefes können sein: Name, Alter, Aussehen, Wohnort, Eltern/ Familie, Hobbys, was mag er/ sie (nicht), Besonderes, ...